

INFORMATIONSSCHREIBEN ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

EX ART. 13 13 VERORDNUNG (EU) 2016/679 („DSGVO“) - REGISTRIERUNG FÜR DIE MY VIMEC APP

1. Wer ist der „Verantwortliche“ für die Verarbeitung personenbezogener Daten (d. h. wer entscheidet über die Zwecke und Methoden der Verarbeitung)

Der Inhaber der Datenverarbeitung ist Vimec srl, mit Sitz in Via Parri, 7 42045 Luzzara (RE), USt-IdNr. 00758850358, E-Mail info@vimec.biz (im Folgenden „Gesellschaft“).

2. Wie ich mit dem “Datenschutzbeauftragten” („DSB“) Kontakt aufnehmen kann

Der DSB kann unter dpo@vimec.biz kontaktiert werden.

3. Zweck, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer der Daten

Der Hersteller als für die Verarbeitung Verantwortlicher informiert den Benutzer darüber, dass die mobile Anwendung Daten gemäß den folgenden Verarbeitungszwecken sammelt:

Zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?	Durch welche Rechtsgrundlage wird die Verarbeitung geschützt?	Wie lange werden die Daten gespeichert?
Standortdaten: Diese Daten werden erhoben, um im Falle der Einstellung der Tätigkeit eines Händlers den Standort des Werks zu sichern.	Um einen Vertrag zu erfüllen, an dem die betroffene Person beteiligt ist, und um in die Ortung des Telefons einzuwilligen.	Die Daten werden für die Dauer der Registrierung bei der My Vimec-App gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gemäß den Löschungs- und Speichervorschriften vernichtet oder anonymisiert.
Daten zur Identifizierung des Nutzers (Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail): Diese Daten sind notwendig, damit der Hersteller die Kommunikation im Zusammenhang mit der Wartung der Anlage durchführen kann.	Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist.	<i>siehe oben</i>
Servicenummer: Diese Information ist unerlässlich, um die für die Instandhaltung einer bestimmten Anlage zuständige Stelle zu identifizieren und somit eine effiziente Zusammenarbeit zwischen der Anwendung, dem Endnutzer und dem Referenzdienst zu gewährleisten.	Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist.	<i>siehe oben</i>
Betriebsdaten der Maschine: Der Hersteller verarbeitet die Betriebsdaten der Maschinen, um seine Produkte zu optimieren und zu verbessern und eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung der angebotenen Lösungen zu gewährleisten.	Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist.	<i>siehe oben</i>
App-Nutzungsdaten: Diese Daten, die in aggregierter Form analysiert werden, können dem Entwickler helfen zu verstehen, wie die Anwendung genutzt wird und mögliche Nutzungsmuster zu erkennen. Diese Informationen können nützlich sein, um die Nutzerfreundlichkeit und Effizienz der Anwendung zu verbessern.	Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist.	<i>siehe oben</i>

Der Hersteller stellt sicher, dass alle Verarbeitungen in voller Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Korrektheit, Transparenz, Zweckbindung und Datenminimierung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erfolgen.

4. Art der Bereitstellung der Daten

Gemäß Art. 13, Abs. 2, Buchst. e) der GDPR informieren wir Sie, dass die Bereitstellung von Daten notwendig ist. Die Verweigerung oder Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass Sie sich nicht in der My Vimec App registrieren und die entsprechenden Funktionen nicht nutzen können.

5. Zur Datenverarbeitung befugte Personen

Die personenbezogenen Daten werden von Angestellten und/oder Mitarbeitern der Gesellschaft verarbeitet, die entsprechende Anweisungen erhalten haben und ausdrücklich zur Verarbeitung dieser Daten ermächtigt wurden.

6. Empfänger der Daten

Die Daten können im Namen von Visup an Dritte übermittelt und von diesen verarbeitet werden, die für die Gesellschaft Dienstleistungen oder Einrichtungen erbringen, die für die in diesem Informationsschreiben angegebenen Zwecke relevant sind und die entsprechenden Anweisungen erhalten haben, die als Datenverarbeiter und eventuelle Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO bezeichnet werden, wie z. B. Unternehmen, die Wartungs- und *Hosting-Dienstleistungen für Websites* erbringen.

Die Daten können an Dritte in ihrer Eigenschaft als Inhaber der Datenverarbeitung (wie Behörden, Aufsichts- und Kontrollorgane und im Allgemeinen öffentliche oder private Stellen, die berechtigt sind, die Daten anzufordern/zu erhalten) weitergegeben werden.

7. Übermittlungen in Länder außerhalb der EU

Die Daten werden in „Drittländer“ übermittelt, d. h. in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), insbesondere in die Länder, in denen die unter Punkt 6 genannten Empfänger ihren Sitz haben und zwar in Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen in Kapitel V der DSGVO (Artikel 44 ff.). Insbesondere erfolgt die Datenübermittlung in Länder, für die kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO vorliegt, auf der Grundlage angemessener Garantien nach Art. 46 DSGVO (z. B. Standardvertragsklauseln oder verbindliche unternehmensinterne Regelungen).

8. Rechte der betroffenen Person¹

Die betroffene Person kann gegenüber der Gesellschaft die in den Artikeln 15-22 der DSGVO anerkannten Rechte geltend machen, insbesondere:

- i) Den Zugang zu den sie betreffenden Daten und zu den in Artikel 15 genannten Informationen (Zweck der Verarbeitung, Kategorien personenbezogener Daten usw.) verlangen.
- ii) Die Löschung der Daten gemäß Artikel 17 verlangen, wenn die Gesellschaft nicht mehr berechtigt ist, die Daten zu verarbeiten².
- iii) Die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.
- iv) Die Einschränkung der Verarbeitung (d. h. die vorübergehende Speicherung von Daten) in den in Artikel 18 DSGVO³ vorgesehenen Fällen zu erwirken.
- v) Die betroffene Person hat das Recht, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und, sofern dies technisch machbar ist, die Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und die Verarbeitung automatisiert erfolgt.

¹ Bitte beachten Sie, dass nach der DSGVO „betroffene Personen“ die natürlichen Personen sind, auf die sich die Daten beziehen.

² Die betroffene Person hat das Recht, die Löschung ihrer Daten insbesondere in folgenden Fällen zu verlangen, wenn:

- a) die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- b) die betroffene Person die Einwilligung widerruft, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6.1, Buchstabe a) oder Artikel 9.2, Buchstabe a) stützt, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt;
- c) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21.1 einlegt und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder gemäß Art. 21.2 Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt;
- d) die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- e) personenbezogene Daten gelöscht werden müssen, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten nachzukommen, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt;
- f) personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Erbringung von Diensten der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8.1.

³ Die Bedingungen, unter denen eine Beschränkung der Verarbeitung erreicht werden kann, sind folgende:

- a) wenn die betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anzweifelt, und zwar für den Zeitraum, den der für die Verarbeitung Verantwortliche benötigt, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen;
- b) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte und die betroffene Person der Löschung der Daten widerspricht und stattdessen verlangt, dass ihre Verwendung eingeschränkt wird;
- c) wenn der für die Datenverarbeitung Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, diese Daten aber für die Begründung, Ausübung oder Geltendmachung eines Rechtsanspruchs erforderlich sind;
- d) die betroffene Person hat gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, wobei noch zu prüfen ist, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Interessen der betroffenen Person überwiegen.

Diese Rechte können durch eine schriftliche Mitteilung an die Gesellschaft oder per E-Mail an die oben angegebenen Adressen ausgeübt werden.

Schließlich hat die betroffene Person das Recht, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten oder jedenfalls an die zuständige Kontrollstelle des Mitgliedstaats, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder arbeiten, oder des Staates zu wenden, in dem der mutmaßliche Verstoß erfolgt ist.

Aufbewahrung von Daten

Gekennzeichnet im Genehmigungsdokument